Es gibt ja Menschen, die in dem Ukraine-Russland-Konflikt der Ukraine auf jede mögliche Weise helfen wollen. Sie möchten wir auf das folgende Plakat aufmerksam machen.
Hier finden Sie rechts den Hinweis: „Du kannst dem ukrainischen Militär helfen.“ Und links unten ist erkennbar, dass die Zahlungen über die Deutsche Bundesbank laufen. Albrecht Müller.



Die beiden Plakate stammen von der Friedensdemonstration in Berlin vom 27. Februar (hier

der Bericht von *Phoenix* und von der *Zeit* hier und hier). Zur Demonstration aufgerufen hatte ein breites Bündnis von Gewerkschaften, Kirchen, Umweltverbänden usw. Sie haben auch die Rednerinnen und Redner gestellt. Mit dabei waren selbstverständlich auch Ukrainer.

In größerer Zahl waren die oben wiedergegebenen Plakate anzutreffen – davon berichtet ein Mitglied des Berliner Gesprächskreises der NachDenkSeiten. Die beiden Plakate enthalten nicht das übliche *V.i.S.d.P.*). . Das scheint in Berlin allerdings auch nicht notwendig zu sein.

Ist in den deutschen Medien irgendwo auf diesen Vorgang aufmerksam gemacht worden? Hat sich irgendein Politiker oder Redner oder eine Rednerin zu dieser Sammlung für das ukrainische Militär geäußert? Wir sind inzwischen offenbar so im Aufrüstungs- und Militär-Modus gefangen, dass uns ein solcher Vorgang schon gar nicht mehr auffällt und die Friedensdemonstranten vom 27. Februar wohl auch nicht gestört hat.